



## 31. Siegburger Kompositionswettbewerb

### Ergebnisse:

#### Kategorie 1 (Kinder und Jugendliche)

**1. Preis: Pia Fayner** „Im Garten“  
Urteil der Jury: „Ein klangintensives Lied, herausragend für ihr Alter!“

**2. Preise: Bela Noll** „Trost“  
**Kevin Hunder-Conolly** „Dreihundertmal“  
Urteil der Jury: „Beides sind beachtliche und vielversprechende Werke, die neugierig machen auf den weiteren Weg der jungen Komponisten.“

**Förderpreis: Melanie Czarny** „Alles still“ und „Frühling“  
Urteil der Jury: „Ein ermutigender kompositorischer Anfang. Weiter so!“

#### Kategorie 2 (Erwachsene und Musikstudierende)

**1. Preise: Norbert Laufer** „Überlass es der Zeit“  
Urteil der Jury: „Ein vielschichtiger Zyklus in herausragend ausgearbeiteter Partitur“  
**David Kühn** „Die Frage bleibt“  
Urteil der Jury: „Eine sehr konzentriert ausgearbeitete Miniatur von bemerkenswerter Dichte in Satz und Textdeutung, handwerklich herausragend!“

**2. Preise: Uwe Strübing** Vier Lieder  
Urteil der Jury: „Vielfältiger Zyklus mit herausragend gutem Klaviersatz“  
**Jens Hubert** „Spätherbst“  
Urteil der Jury: „in konventionellem Stil gehalten, jedoch ausgesprochen schön gemacht“  
**Jieun Jeong** „Alles still!“  
Urteil der Jury: „Eine extrem diffizile Partitur, die Lust auf klangliche Experimente macht!“

**3. Preis: Andreas Krüger** „Silvesternacht“  
Urteil der Jury: „Ohne Aufwand wird sehr konzentriert die Aussage des Textes musikalisch transportiert.“

#### Sonderpreis (ohne Prämierung, Inverlagnahme durch Edition 49):

**Otto Wanke** „Ausgang“  
Urteil der Jury: „ausgezeichnete Präsentation der Komposition, notationshandwerklich herausragend gut gemacht“

Es wurden 46 Werke (darunter teilweise Zyklen von mehreren Liedern) von insgesamt 32 Komponisten eingereicht.

#### Jury:

Martin Lindsay (Hochschule für Musik und Tanz Köln, Dozent für Gesang)  
Björn Raithel (Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, Dozent für Tonsatz)  
Prof. Boris Bagger (Komponist, Verleger, Musikhochschule Karlsruhe)